

Der Kußweg bewegt

Stadtteilbüro Schalke plant Einweihungsfest

GE. Das Stadtteilbüro Schalke freut sich über die Fertigstellung der neuen Angebote auf der Grünfläche am Kußweg. Mit Mitteln des Städtebauförderprogramms Soziale Stadt Schalke wurden drei neue Anregungen für Bewegung, Sport und Kreativität für die Bürger geschaffen.

Für sportliche Wiedereinsteiger und ältere Aktive sind sogenannte Aktiv-Stationen vorhanden. Die Geräte ermöglichen einfache Bewegungsabläufe im Freien in der Gruppe oder auch alleine. Die Beschilderungen an den einzelnen Stationen erklären wie es geht.

Eine sehr vielseitige Parkour-Anlage bietet sowohl Anfängern als auch Profis attraktive Möglichkeiten diesen Sport auszuüben. Beim Parkour geht es darum, gebaute Hindernisse möglichst flüssig und bewegungskreativ zu überwinden. Diese Trendsportart gewinnt in den letzten Jahren immer mehr Anhänger.

Zu guter Letzt gibt es am Kußweg nun eine legale Graffiti-Wand. Auf zwei mal sechs Metern Länge können Graffiti-Künstler und solche, die es werden wollen, ihre Motive gut sichtbar anbringen. Die gegenseitige „Herausforderung“ durch das Übersprühen ältere Motive ist dabei gewollt.

Das Stadtteilbüro Schalke beginnt nun mit der Organisation der offiziellen Eröffnung im Sommer. Mit einem kleinen Fest sollen alle Angebote für Groß und Klein, Jung und Alt gebührend gefeiert werden. Dazu gehören dann auch der dortige Kinderspielplatz und die Boulebahn. Alle Angebote befinden sich direkt am Kußweg, zwischen der Rolandstraße und der Grenzstraße.

Über die Einweihungsveranstaltung wird das Stadtteilbüro Schalke frühzeitig informieren. Fragen zu den Angeboten können gestellt werden per Email an marco.szymkowiak@gelsenkirchen.de oder Telefon 40 85 87 66.